

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V.
6. Ordentliche Mitgliederversammlung, 21.1.2014





6. Ordentliche Mitgliederversammlung

21. Januar 2014, 19:00 Uhr
Weißbräu, Hubertusplatz 5
82041 Oberhaching / Deisenhofen

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V.
6. Ordentliche Mitgliederversammlung, 21.1.2014



Eröffnung der Versammlung und Begrüßung

Begrüßung durch den Vorsitzenden, Werner Litza, Vorstellung ILI-Team

Vorsitzender des Vorstandes: Werner Litza



Stellvertretender Vorsitzender: Alois Wichtlhuber



Schriftführer: Markus Morgenstern



Schatzmeister: Hans-Dieter Bretz



Beiräte: Gemeinde Oberhaching, Bgm Stefan Schelle
Gemeinde Höhenkirchen-Siegertsbrunn, Bgm Ursula Mayer



Begrüßung und Erläuterungen

- Begrüßung der Gäste
- Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Erläuterung der Tagesordnungspunkte
- Meldungen von Kandidaten:
Versammlungsleitung, Vorstände, Beiräte, Rechnungsprüfung
- Feststellung externer Anträge bis zum Versammlungsbeginn
- Meldungen bezüglich Themen und Fragen für Punkt 6 - Verschiedenes
- Wahlverfahren

→ Stimmberechtigt sind bei Beschlüssen der Versammlung nur volljährige Mitglieder, die sich beim Einlass ausgewiesen haben!

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V.
6. Ordentliche Mitgliederversammlung, 21.1.2014



Tagesordnung

1. Wahl des Versammlungsleiters
2. Geschäftsberichte des Vorstandes
 - 2.1 Berichte der Vorsitzenden des Vorstandes
 - 2.2 Bericht der Geschäftsstelle
 - 2.3 Bericht des Schatzmeisters
 - 2.4 Bericht der Rechnungsprüfer
3. Berichte
 - 3.1 Gastbeitrag DB Regio AG, Herr Ullmann; ggf. weitere Gäste
 - 3.2 Berichte der Beiräte
 - 3.3 Berichte der Beisitzer
 - 3.4 Berichte der Mitglieder
4. Genehmigung des Geschäftsberichtes und Entlastung der Vorstandschaft für das Jahr 2013
5. Neuwahlen durch Versammlungsleiter
6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge mit Diskussion

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V.
6. Ordentliche Mitgliederversammlung, 21.1.2014



1. Wahl des Versammlungsleiters

- Kandidatenvorschläge des Vorstandes
- Wahl des Versammlungsleiters
 - Abstimmprozedere: Handzeichen
 - Mitgliederbeschluss: Zustimmung / Gegenstimmen / Enthaltung

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V.
6. Ordentliche Mitgliederversammlung, 21.1.2014



2. Geschäftsberichte des Vorstandes
2.1 Bericht des Vorsitzenden des Vorstandes

Fünf Jahre ILI - Entwicklung von 2008 mit ET423 bis 2013

Gründungsveranstaltung des Vereins



Am Donnerstag den 17. Juli 2008 unterzeichneten im Gemeindesaal „Beim Forstner“ am Kirchplatz in Oberhaching 44 anwesende Gründungsmitglieder die Ursatzung.



Von lauten S-Bahn Zügen ET423 bis zu neuen Flirt- und Talent-Triebwagen

In diesen fünf Jahren konnten über die Zusammenarbeit mit der S-Bahn München diese Punkte zur breiteren Umsetzung pilotiert werden:



- Bewusstsein für die Thematik ruhender Bahn-Verkehr.
- Lärm-reduzierender Betriebs- und Abstellmodus.
- Eine Vielzahl technischer Verbesserungen:
z.B. Einbau von Schalldämpfern an den Luftauslässen aller 238 S-Bahn Zügen.
- Wartungsverbesserungen bei verschleißenden Elementen wie Klimatisierung, Druckluft, etc.
- Direkten Meldeweg an den S-Bahn Leitplatz bei akuten Lärmproblemen.
- Optimierung von Fahrplänen zur Reduzierung und Abstellvorgängen und -dauer.
- Mitarbeit an technischen Spezifikationen (aktueller Stand der Technik) für neue Zugsysteme.

S-Bahn München als Modell für neue Standards - Aktion statt Reaktion



S-Bahn-Spitzengespräche (Lärmgipfel) 2013



- Weiterführung der Zusammenarbeit: Kontinuität und Vorbereitung auf künftige S-Bahn Systeme.
- Ausweitung Meldeverfahren unter Einbeziehung des Bahnpersonals.
- Abschluss und Bewertung technischer Maßnahmen.
- Flächendeckende Umsetzung der HLKR-aus Maßnahme.

Gespräche mit Bayer. Wirtschaftsministerium

Der ILI-Vorstand regte an, dass erstmalig das Thema Abstellungen in die technischen Spezifikationen für neue Triebfahrzeuge aufgenommen wird und damit strengere Grenzwerte für Fahrzeug-Standgeräusche einzuhalten sind. Diese Grenzwerte sollen durch ein genaueres und differenziertes Messverfahren realisiert werden.

Weitergehende Vorschläge fanden bei den Europäischen Bahnbetreibern keine Akzeptanz.

Wenn der Entwurf 2014 verabschiedet wird, könnten die Vorgaben ab 2015 in Kraft treten.

Das wäre ein wichtiger erster Schritt für leisere Neufahrzeuge!

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V. 6. Ordentliche Mitgliederversammlung, 21.1.2014



TSI NOI Recommendation



Abstellungen S-Bahn / MERIDIAN



Derzeitige Situation:

- Bis März 2014 werden in Holzkirchen täglich zwei zusätzliche Triebfahrzeuge abgestellt.
- Aktuell parken unter der Woche nachts auch in Deisenhofen an der Sauerlacher Straße zwischen den beiden Bahnübergängen wieder Triebfahrzeuge!
- Ursprünglich geplante Abstellung der S20 in Höllriegelskreuth ist nicht nötig.

Der ILI-Vorstand bietet seit Monaten seine Expertise den Aufsichtsbehörden an.

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V.
6. Ordentliche Mitgliederversammlung, 21.1.2014



Veolia Flirt 3-Triebzüge „Meridian“: Abstell- und Lärmproblematik

VEOLIA-Treffen vom 17.1.2014:

- Der neue VEOLIA-Geschäftsführer Müller-Eberstein lässt Abstellung der von der DB ausgeliehenen Züge an der Sauerlacher-Straße in Deisenhofen prüfen (eigentlich hat VEOLIA die S20-Ersatzzüge bei der DB von / nach Holzkirchen eingekauft).
- Nach vollständiger Auslieferung / Inbetriebnahme der dreiteiligen FLIRT3-Triebzüge (Zeitraum voraussichtlich April / Juni 2014) werden alle Meridianzüge zentral in Holzkirchen abgestellt.
- Lokaltermin zur Begutachtung der FLIRT3-Lärmemissionen (insbesondere Druckluftausblasung) soll in Kürze vereinbart werden.
- ILI-Vorarbeiten zur Lärminderung der FLIRT3-Triebzüge laufen bereits seit zwei Jahren.

Diese Alterungseinflüsse sind hierbei mit zu berücksichtigen:

- Dez. 2011 Treffen mit VEOLIA-Technik in Holzkirchen
- Okt. 2012 Technik-Termin mit Herstellern Fa. Knorr-Bremse, Fa. Stadler, TÜV Süd Rail, ILI, VEOLIA
- Mai 2013 Nachrüstangebot Fa. Stadler über beheizbaren Diffusor / Schalldämpfer
- Mitte 2013 Zusage bezüglich Vorverkabelung der Züge zur einfacheren Nachrüstung im Bedarfsfall
- Ggf. notwendige Lärmreduzierungsmaßnahmen sind nach erfolgter Begutachtung anzugehen (evtl. Diffusor / Schalldämpfer - ähnlich wie bei den S-Bahn-Nachrüstungen - erforderlich)

Schlüssel zu Lärm-armen Neufahrzeugen liegt aber vor allem bei den ausschreibenden Stellen BEG / Verkehrsministerium (Lastenheftanforderungen!) und den gesetzlichen Rahmenbedingungen / Spezifikationen.

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V.

6. Ordentliche Mitgliederversammlung, 21.1.2014



DB Regio Talent 2-Triebzüge „Werdenfelser“

Bei einem Ortstermin mit den ET442 Talent-2 Zugtyp-Verantwortlichen der DB Regio im Betriebswerk Pasing wurden im Juli 2013 gemeinsam mit der ILI die verschiedenen Lärmproblemstellen der neuen Triebzüge erfasst. Diese wurden zur Erarbeitung von Verbesserungsvorschlägen an den Hersteller geschickt.

Parallel gab es über die unabhängig davon laufenden TÜV-Recherchen zudem noch ergänzende Hinweise auf anstehende Verbesserungen der Zug-Software.



Wir hoffen hier baldmöglichst über konkrete Verbesserungsmaßnahmen mit wirksamen Lärm-Reduzierungen für den ruhenden Betrieb berichten zu können.

Die davon betroffenen Regionalbahn-Anlieger und ILI-Mitglieder in Pasing, Kochel, Garmisch und anderen Standorten warten seit dem Betriebsstart dieser Züge dringend darauf!

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V.

6. Ordentliche Mitgliederversammlung, 21.1.2014



Auftrag TÜV (Flirt 3- / Talent 2-Lärmquellen)



TÜV Süd Rail wurde 2012 beauftragt, verschiedenen Lärmquellen der neuen Regionalbahnzüge qualifiziert zu bewerten und unser Gutachten zu erweitern.

Bei Treffen mit dem ILI-Vorstand von Kocheler und Pasinger Mitgliedern, VEOLIA- und DB Regio Mitarbeitern wurden die Lärm-Problematiken der Züge ermittelt. Zulassungs- und Auslieferungs-Verzögerungen ergaben bisher noch keine konkreten Ergebnisse.

Gespräch MdL Huber – Neuaufbau BEG-Gespräche

Der ehemalige Bayerische Wirtschaftsminister Erwin Huber schätzt und befürwortet seit Jahren die Arbeit der ILI. Wegen der negativen Lärm-Erfahrungen bitten wir Huber bei unserem nächsten Treffen Anfang Februar um weitere Unterstützung.

Besonders bei den neuen DB Regio-Zügen „Werdenfelser“ und wegen dem personellen Wechsel bei der Bayerischen Eisenbahngesellschaft sowie der komplexen Lärmproblematik in Pasing, ist jede Hilfe nötig.

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V. 6. Ordentliche Mitgliederversammlung, 21.1.2014



Anerkennung der ILI-Arbeit: Ehrungen der Vorstände 2013



Der Oberhachinger Gemeinderat anerkannte die engagierte und ehrenamtliche Arbeit der drei Oberhachinger ILI-Gründungsvorstände. Im Rahmen des Neujahrsempfanges erhielten sie vom Bgm Schelle die Ehrenmedaille der Gemeinde mit Urkunde für außergewöhnliche Leistungen.

Im Dezember folgte durch die Münchner Landrätin Johanna Rumschöttel eine weitere Auszeichnung für die erfolgreich praktizierte Natur- und Umweltschutzarbeit der ILI und ihrer Gründungsvorstände.

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V. 6. Ordentliche Mitgliederversammlung, 21.1.2014



Bahn: Lärmmeldungen, Protokoll, Termine

DB BAHN

DB Regio AG
Dübenerstraße 95
80337 München
www.db-regio.de

Besprechungsprotokoll vom 12.11.2013

IJ Spitzengespräch

Erstellt am: 12.11.2013
Erstellt von: Alfred Wörner

Teilnehmer:
Werner Lipp
Alexa Wichtelhuber
Edi Fiedler
Markus Morgenstern
Jürgen Hayn
Jörg Pass (Schweiz)
Bernhard Wäcker
Alfred Wörner

Ort/Zeit:
München, 17:00 - 19:00

Präsenzliste:
2 Seiten

Anlagen:
keine / Beschreibung

Verteiler:
Teilnehmer
Michael Göbde
Tobias Schönbach
Marco Storch
Alexander Mawrdtke

Nr. Inhalt/Maßnahmen

1. Checkliste für alle SDO Kräfte und Prüfliste T1 soll unter Mithilfe IJ erstellt werden. Die Prüfliste kann dann von allen Meldern auch verwendet werden. Rückmeldung telefonisch an Hr. Lipp zum 31.03.2014 durch SBM
2. Dokumentieren der Rückmeldung in der 'Meldeliste' und wenn möglich so eine Rückmeldung an die Meldenden anfordern
3. Maßnahmen/Umsetzungen müssen kurzfristig erfolgen. Abweichungen in den mindestens dokumentiert möglichst umgehend an den Melder zurück gemeldet
4. Erneute Sensibilisierung der MA in der Leitstelle, dass die MA sensibler in die Lärmmeldungen reagieren und die Meldungen grundsätzlich sofort bei Eintreffen im Maßnahmefahr-Absender (Melder) sendet mit Empfangsbestätigung. SBM prüft ob eine automatische Empfangsbestätigung möglich ist. Geklärt bekommt der Meldende 2 Rückmeldungen:
1. Mail ist auf dem Server angekommen
2. Mail wurde geöffnet
5. Rückmeldungen Softwareupdate an die S. L durch Hr. Pass
6. Einflüsse in die Stammdaten eintrifft werden können. Rückmeldung bei...

S Bah

15. Spitzengespräch (Lärmgipfel) 03.06.2013
16. Spitzengespräch (Lärmgipfel) 12.11.2013

DB BAHN

2/2

Nr.	Inhalt/Maßnahmen	Termin
1.	Checkliste	
2.	Überprüfung der Temperaturfühler mit ggf. Austausch (Pins 24 aufträge Pin 1 Rückmeldung nächste Besprechung)	Nächster Termin
3.	Feedback zu Magneten (getrocknete Plastikteile) Rückmeldung nächste Besprechung	Nächster Termin
9.	Gemeinsamer Termin mit der BGG, IJ und der SBM erst 2014 stattfinden. SBM organisiert	31.03.14
10.	T2/NCI ON Gespräch mit Hr. Herzig (DB Personalverkehr) bezüglich Neufahrzeugbestellungen und der Berücksichtigung der Lärmschutzmaßnahmen bei Neufahrzeugen	31.03.14
11.	Schulderung HUKR Aua oder vergleichbare Maßnahme für alle relevanten Züge	31.03.14
12.	Prüfung der Abstellplätze in Höttingerlehen: Sind hier Wohngebiete ggf. betroffen? SBM prüft im Jgd. Wechsel	14.12.13
13.	Allgemeine weitere Lautgeräusche die entstehen wenn die Klime nicht in Betrieb ist sollen ermittelt werden. Welche machen was? Welche Geräusche in welcher Lautstärke? Rückfrage mit Hr. Breitl. Können hier auch durch Zündungen oder durch besondere Situationen laute Störgeräusche entstehen? Hr. Breitl kann bei Hr. Lipp diesbezüglich nachfragen	31.03.13
14.	Maßnahmen zu Geräuschminderungen bei Kupplungen (Bsp. Ayng) müssen noch gefunden werden. Hier ist weiterer Arbeitseffort. Hr. Weyn bleibt an dem Thema	31.03.13
15.	Nächster Termin: 20.05.2014 (Ersatztermin 26.05.2014) Terminfestlegung bis 21.03.14 Terminbestätigung und Vertagung von durch Hr. Stoll	31.03.14

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V.

6. Ordentliche Mitgliederversammlung, 21.1.2014



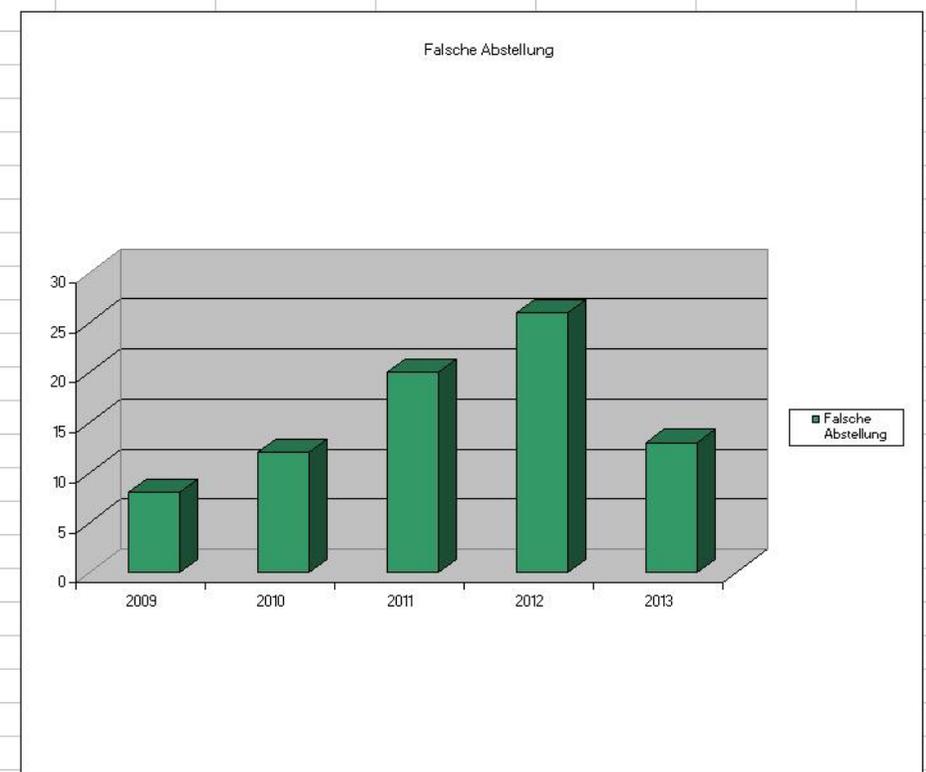
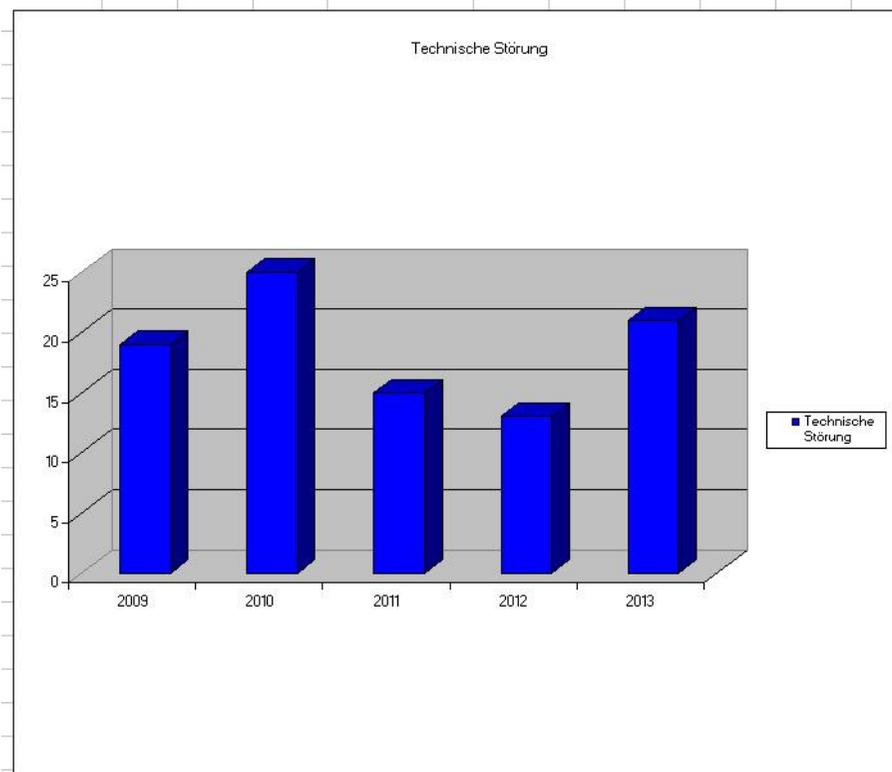
Beispiel einer Lärm-Meldung und die positive Reaktion der Bahn

<p>Betreff Abstellgleis Gilching-Argelsried 11.01.2014 19:12</p> <p>An Bahn Lärmmeldung★</p> <p>Kopie (CC) Bahn StorchM★, ILI Vorstand + GSt ★</p> <p>Andere Aktionen ▾</p>	
<p>gemeldet von (Name): Ulrike</p> <p>ggf. weitere Melder:</p> <p>Telefon: 01799573573</p> <p>Datum / Zeit: 11.1.2014 – 19</p> <p>Abstell-Bahnhof: Gilching-A</p> <p>Gleis/Stand: Abstellgleis</p> <p>Fahrzeug-Nr.: bin krank – kann ausgeschlossen, es steht nur ein Zug dort.</p> <p>seit wann: ca. 17.00</p> <p>Störbild: Zug lärmt. Aggregat</p> <p>Bemerkung: Es versprach ein ruhiges Wochenende zu werden. Bis heute Dann wurde er bewegt und kam ca. 1,5 bis 2 Std. später zu Bitten um Abstellung. Im Namen der Nachbarn danke Ulrike Hammans</p>	<p>Von Hammans★</p> <p>Betreff AW: Antwort: Abstellgleis Gilching-Argelsried 11.01.2014 22:28</p> <p>An Bahn Lärmmeldung★</p> <p>Kopie (CC) ILI Vorstand + GSt★, Bahn StorchM★</p> <p>Andere Aktionen ▾</p> <p>Vielen dank - stellen fest, dass der zug jetzt ruhig ist. Gute nacht Ulrike Hammans</p> <p>-----Ursprüngliche Nachricht----- Von: Stefan.Geratschlaeger@deutschebahn.com [mailto:Stefan.Geratschlaeger@deutschebahn.com] Im Auftrag von meldung.sbm@deutschebahn.com Gesendet: Samstag, 11. Januar 2014 22:10 An: Ulrike Hammans Betreff: Antwort: Abstellgleis Gilching-Argelsried</p> <p>Wir bedanken uns für Ihren Hinweis und werden das Problem sofort untersuchen sowie Abhilfemaßnahmen ergreifen.</p> <p>Mfg</p> <p>Ihre S-Bahn München</p>

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V. 6. Ordentliche Mitgliederversammlung, 21.1.2014



Störungstabelle der Bahn (Übersicht)



Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V.

6. Ordentliche Mitgliederversammlung, 21.1.2014



Störungstabelle der Bahn (Ausschnitt)

Eingang		Gemeldet von		Örtlichk.		Fahrzeugdate			Störungsbeschreibung		Maßnahmen zur Abhilfe	
Meldung		Name des Melders	Email Adresse	Bf	Gl. und Stadt	Tfz-Nr. 1	Tfz-Nr. 2	Tfz-Nr. 3	Uhrzeit Beginn	Störungsbild (aus Email)	Uhrzeit der Bearbeitung	Eingeleitete Arbeiten zum Beheben der Störung durch Leitstelle
Datum	Uhrzeit		Telefonnummer									
05.01.2013	00:36	Frau Hammanz		MGC H	Abst.	423279			seit ca. 00:30	Fahrzeugn: 423 179-8 Aggregat über Führerstand dröhnt extrem laut! 433 279 T Aggregat auf Dach wie oben, geringfügig leiser. Das dritte Aggregat dieses Zuges verhält sich ruhig.	1:20	Erst Tf 8824 zum beobachten hingeschickt - konnte keine genaue Aussage treffen, außer das Zug im V/A-Dienst abgestellt wor. Tf 8838 mit ausrüsten des Fz. beauftragt.
28.01.2013	20:00	Frau Hammanz		MGC H	Abst.	423279			seit ca. 20:00	Fahrzeugnummer 423279 Wg.2: Aggregat (das einzige am ganzen Zug) dröhnt unabgeschaltet und ungezügelt vor sich hin.	21:30	Erst Tf 8806 zum beobachten hingeschickt - konnte keine genaue Aussage treffen, außer das Zug im V/A-Dienst abgestellt wor. Tf 8808 mit ausrüsten des Fz. beauftragt.
18.02.2013	20:00	Frau Hammanz		MGC H	Abst.	423184			seit ca. 20:00	433 684-8 Aggregat auf Dach dröhnt vor sich hin.	22:00	Tf 8819 zum Überprüfen beauftragt, dieser konnte nichts feststellen, Tf 8810 ebenfalls beauftragt, die Beschwerde zu prüfen. Ebenfalls kein Befund. Tf 8821 konnte ebenfalls keine genaue Aussage treffen!! Tf 8812 rüstet den Zug ab!!
09.03.2013	13:00	Frau Dunger-Kaltenbach		MPB	Abst.	423355				Klimaaggregate zu laut		Der Nachschicht übergeben, weil MPB der Putzer noch nicht da und kein TF zur Verfügung stand.
28.03.2013	17:10	Elizabeth Van Buskirk	083/421404	MTR	Abst.	423288			seit ca. 12:00	Ständig laufende Lüfter	19:50	Tf 8402 zum Überprüfen beauftragt. Tf stellt fest, dass der Zug im V/A-Modus abgestellt ist. Nachmalz wurde von einem Tf (33981) dieser Sachverhalt geprüft, dieser jedoch stelle keine lauten Geräusche fest
29.03.2013	08:53	Elizabeth Van Buskirk	083/421404	MTR	Abst.	423288			seit 28.03 ca. 12:00	Ständig laufende Lüfter	9:40	HS bei 423288 gefallen, Lüfter nicht laut
29.03.2013	16:49	Elizabeth Van Buskirk	083/421404	MTR	Abst.	423 288			seit 28.03 ca. 12:00	Ständig laufende Lüfter	18:30	AD2 hat hingeschaut, Fzg hat den VA Dienst verlassen, FZg wurde wieder in den VA Dienst gestellt, alles wieder in Ruhe
31.03.2013	15:15	Uwe Schachtschabel	0176 / 6631364	MTR	Abst.	423 288			seit 28.03 ca. 12:00	Ständig laufende Lüfter	15:45	Bereitschaft's Tf beauftragt dies zu überprüfen
06.04.2013	16:33	Imtraud Dunger-Kaltenbach	888912786	MPB	Gl.67	423279			seit 06.04.2013 morgens	Ständig laufendes Aggregat auf dem Dach	17:30	Tf 8450 wurde zur Ablösung hingeschickt, Fzg war im VA Abgestellt allerdings Schaltet das HLKR nicht ab, Zug wurde abgerüstet
07.04.2013	11:48	Barbara Morgenstern	083/62483996	MDS	Gl.11/3	423152			seit 06.04.2013 abends	HLKR isuft laut	13:10	Tf S6364 in MDS nachschauen lassen. Stellte fest das Lüfter ständig laufen. Tf S6370 hat Fahrzeug abgerüstet.
08.04.2013	22:34	Alois Wichtlhuber	0157/73510560	MDS	Gl.31	423363			seit 08.04.2013 ca. 22	Ständig laufender Lüfter	22:45	Tf mit Überwachen in MDS beauftragt dies zu überprüfen. Tf stellt fest, dass die Lüfter erst laut werden nachdem beim V/A-Dienst einer der HS ausschaltet. Tf bekommt früh diesen Zug und lässt ihn nach Beendigung des V/A-Dienstes aufrüsten.
21.04.2013	10:00	Dr. Volker Then	0813185711	MDA	Gl.15	423272			seit 20.04 Abends Meldung kam	Kompressoren laufen ständig und außergewöhnlich laut	11:00	Tf hat sich darum gekümmert Fzg 272 war es nicht es hat sich um den 423 235 gehandelt dieser stand nicht im VA Modus, vom Tf wurde das Fzg. Wieder in den VA Modus gebracht

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V.
6. Ordentliche Mitgliederversammlung, 21.1.2014



Vorstandssitzungen und weitere Vorstandsaktivitäten

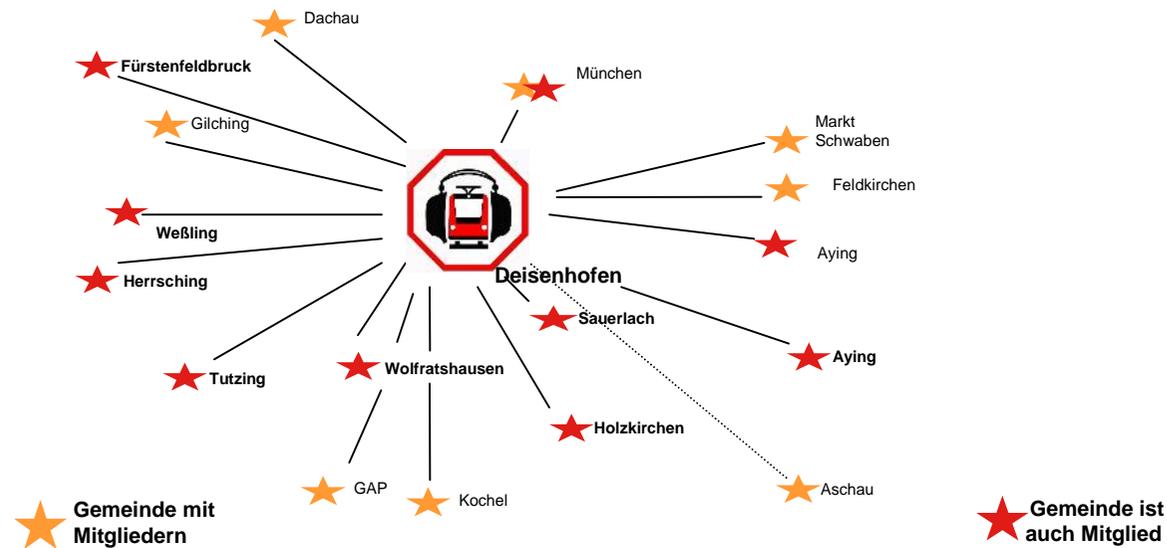
ILI-Mitgliederversammlung, Vorstandssitzungen, Beiratssitzungen 2013

5. Mitglieder-Versammlung	24.01.2013
29. Vorstandssitzung	25.04.2013
30. Vorstandssitzung	27.06.2013
31. Vorstandssitzung	19.09.2013
5. Beiratssitzung	15.10.2013
32. Vorstandssitzung	12.12.2013

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V. 6. Ordentliche Mitgliederversammlung, 21.1.2014



2.2 Bericht der Geschäftsstelle



Aktuelle Mitglieder-Zahl: 176 (Vorjahr 173), sieben Zugänge, vier Abgänge.

Unsere Mitglieder kommen aus 18 Standorten, dabei sind auch die Kommunen Oberhaching, Höhenkirchen-Siegertsbrunn, Sauerlach, Holzkirchen, Wolfratshausen, Aying, Tutzing, Herrsching, Weßling, Fürstenfeldbruck und der Landkreis München jeweils eigenständige Mitglieder.

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V. 6. Ordentliche Mitgliederversammlung, 21.1.2014



Newsletter 2013

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V.

Extra

ILI NEWSLETTER
Januar 2013

Ehrung unseres Vorstandes durch den Gemeinderat Oberhaching

Liebe Mitglieder,

nach bereits fünf Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit in unserem Verein bekamen der Vorsitzende des Vorstandes Werner Litz, der Stellvertretende Vorstand Alois Wiedlhuber und der Schriftführer Markus Mogenstern im feierlichen Rahmen des Neujahrsempfangs vom Ersten Bürgermeister Stefan Scheide die Ehrenmedaille mit Urkunde für außergewöhnliche Leistungen überreicht.

Begründet wurde diese Auszeichnung mit dem langjährigen, engagierten und dabei stets freundlichen Dialog mit Verantwortlichen der Bahn. Dabei wurde erreicht, dass neben effizienten technischen Verbesserungen auch organisatorische Maßnahmen zur Verringerung des Lärmes "parkender" Züge erreicht wurden.

Darüber hinaus erstellen unsere „Fachleute“ Pläne und Vorschläge, den Rhythmus der Zugansätze so zu organisieren, dass kürzere Abstellungen möglich wurden oder sogar ganz entfielen. Auch entwickelten sie Ideen zu gänzlich anderen Verkehrsführungen (**Tangentialeisen-Konzept Schienenverkehrs südlicher Münchner Raum**, siehe Newsletter Dezember 2011) damit könnte der Plan und der Bau der zweiten Röhre durch die Münchner Innenstadt entfallen. Diese Ideen wurden auch den politisch Verantwortlichen zur Kenntnis gegeben.

Anstehender Termin:
5. Mitgliederversammlung: 24.1.2013

Mit besten Grüßen,
Zuf. Federlin
ILI Geschäftsstelle

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V., VR München 201758, Steuer-Nr. 143/217/40848
Postfach 1431, 82035 Deisenhofen, Internet: www.laermschutz-initiative.de, Mail: info@laermschutz-initiative.de
Bank: Münchener Sparkassenbank, Kontonummer: 270000-8627-0100000
Vorstand des Vorstandes: Werner Litz, Alois Wiedlhuber, Markus Mogenstern, Hans-Dieter Brink, Schriftführer: Markus Mogenstern, V.i.S.d.P.: Zuf. Federlin

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V.

Extra -
NEWSLETTER Dezember 2013

Liebe Mitglieder,

auch wenn die jetzige die „staade“ Zeit genannt wird, so ist sie doch nicht immer und überall so staad oder ruhig. Hier ein Bericht unseres Mitgliedes Irmtraud D. aus der „Pasing-Group“, die seit vielen Monaten vergeblich um Ruhe bittet, bettelt, betet. Trotz aller Bemühungen, Telefonaten, Treffen mit Verantwortlichen der Bahn und Politikern, ist bislang keinerlei Beruhigung zu spüren. Urteilen Sie selbst:

Massive Bahnlärmprobleme in München-Pasing/Aubing
„Wir sind eine Gruppe von Anwohnern der Abstellanlage München-Pasing/Aubing an der Bergsonstr. Der Lärm der Klimaanlage der hier abgestellten Züge hat in den letzten zwei Jahren so stark zugenommen, dass wir insbesondere im Sommer unsere Gärten nicht mehr nutzen können.
Verzweifelt haben wir daher Hilfe bei ILI gesucht, um Kontakte zu DB-Verantwortlichen zu bekommen und Strategien zu entwickeln, um die Situation erträglicher zu gestalten. Die Schwierigkeit vor Ort liegt in der Zersplitterung der Firmenbereiche innerhalb der DB. DB-Netz und DB-Service stellen die hiesige Infrastruktur zur Verfügung, die Zugbetreiber DB-Autozug, DB-Regio und DB-Fernverkehr belegen die Gleise für bestimmte Zeiträume zum Reinigen oder Abstellen der Zuggarnituren. Während des Abstellens laufen die Klimaanlagen über viele Stunden, teilweise werden die Vakuumtoiletten des Nachtzuges alle 40 Sekunden ausgeleert. Tagsüber ist es insbesondere der Lärm des ungarisch/jugoslawischen Nachtzuges EN463, der uns täglich vier bis sieben Stunden quält, nachts ist es von ca. 22:00 bis 05:00 Uhr der IC, der unterschiedlich laut ist und einige von den Anwohnern dazu treibt, im Keller ihre Schlafstatt aufzuschlagen. An ein Schlafen bei offenem Fenster ist nicht mehr zu denken. Seit einigen Monaten ist noch der Talent 2, der sogenannte Werdenfels-Express hinzugekommen, der insbesondere nachts und über das ganze Wochenende vor sich hin lärmf.
Im Juli '13 konnten wir mit Hilfe von ILI ein Gespräch mit einigen der dort Verantwortlichen der DB erwirken. Man zeigte Verständnis für uns und es wurden Lösungsvorschläge erörtert.“

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V., VR München 201758, Steuer-Nr. 143/217/40848
Postfach 1431, 82035 Deisenhofen, Internet: www.laermschutz-initiative.de, Mail: info@laermschutz-initiative.de
Münchener Spark. BIC: SBAND333, IBAN: DE44 2700 0000 0000 0000 0000
Vorstand des Vorstandes: Werner Litz, Alois Wiedlhuber, Markus Mogenstern, Hans-Dieter Brink, Schriftführer: Markus Mogenstern, Geschäftsstelle und V.i.S.d.P.: Zuf. Federlin

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V.
6. Ordentliche Mitgliederversammlung, 21.1.2014



2.3 Bericht des Schatzmeisters

Informationen zum neuen Lastschriftverfahren SEPA .

Wir nutzen zum Einzug Ihres Mitgliedsbeitrages die Lastschrift.

Durch den einheitlichen Euro Zahlungsverkehrsraum SEPA (Single Euro Payments Area) stellen wir ab 2014 auf das europaweit einheitliche Lastschriftverfahren um.

Die bereits erteilten Einzugsermächtigungen verwenden wir als SEPA-Lastschriftmandat. Der Verwendungszweck unserer Lastschrift wird ergänzt.

So enthält der Kontoauszug künftig

- eine Mandats-Referenznummer: Die Mitgliedsnummer(n)
- unsere Gläubiger-Identifikationsnummer: DE52ZZZ00000535928

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V.

6. Ordentliche Mitgliederversammlung, 21.1.2014



Kassenbericht

**Interkommunale Lärmschutz-
Initiative e.V. Deisenhofen
Gewinnermittlung nach
§ 4 Abs. 3 EStG
vom 01. Januar 2013
bis 31. Dezember 2013**

	2013 €	2012 €
Einnahmen		
1. Mitgliedsbeiträge	4.676,-	4.665,-
2. Förderbeiträge Gemeinden	0,-	0,-
3. Spenden	190,-	164,-
4. Zinserträge	13,21	28,21
Einnahmen Gesamt	4.879,21	4.857,21
Ausgaben		
1. Abschreibungen	131,-	467,94
2. Personalkosten	3.194,07	2.355,84
3. Reisekostenerstattungen	326,95	316,40
4. Übrige Ausgaben		
a. Büromaterial	337,61	148,23
b. Porto, Telefon	237,24	106,55
c. Zeitschriften, Bücher	0,-	0,-
d. Fremdleistungen TÜV-Gutachten etc.	1.821,10	1.504,01
e. Repräsentationskosten	6,50	81,15
f. Bewirtungskosten	92,60	473,70
g. Werbekosten	0,-	202,30
h. Rechts- und Beratungskosten	0,-	70,56
i. Kontoführungsgebühren	12,-	31,05
Ausgaben Gesamt	6.159,07	5.757,73
Vereinsergebnis	- 1.279,86	- 900,52
Anlagevermögen		
GWG Sammelposten (Notebook)	130,-	253,12
Bank-, Kassenbestände	11.231,77	12.380,63
Vermögen Gesamt	11.361,77	12.633,75

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V.
6. Ordentliche Mitgliederversammlung, 21.1.2014



noch: Kassenbericht

Veränderungen zu Vorjahr

Einnahmen

Mitgliedsbeiträge/Spenden	+ € 37,- durch Eintritte und Spenden
Förderbeiträge	auch in 2013 keine Förderbeiträge
Zinsen	- €15,- durch Senkung des Zinssatzes

Ausgaben

Abschreibungen	- € 337,- durch Abschreibungsende Anlagevermögen
Personalkosten	+ € 838,- durch Kosten Geschäftsstelle für das ganze Jahr
Reisekosten	+ € 11,- durch Kosten Geschäftsstelle und Vorstand
Übrige Ausgaben	Fremdleistungen: + € 317,- (mehr TÜV-Kosten) Repräsentations-, Bewirtungs- und Werbekosten: - € 426,-

Ergebnisverschlechterung um ca. € 379,- gegenüber Vorjahr
Anlage-, Bank- u. Kassenvermögen hat sich um ca. € 1.272,- vermindert

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V. 6. Ordentliche Mitgliederversammlung, 21.1.2014



Bestätigung / Verlängerung der Gemeinnützigkeit des Vereins durch das Finanzamt München

Finanzamt München-Abt. Körperschaften Steuernummer 143/217/40848 (Bitte bei Rückfragen angeben)	80333 München Katharina-von-Bora-Straße 4 Telefon 089 1252-7112 Telefax 089 1252-7777 Zf.Nr.: 2117	16.07.2013
Finanzamt, 80379 München DV 07 0,58 Deutsche Post	Freistellungsbescheid für 2010 bis 2012 zur Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer	
An den Verein Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V. Postfach 1431 82035 Deisenhofen	Steuernummer 143/217/40848 Seite 2	
Feststellung Die Körperschaft ist nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von Sachzielen der Gemeinnützigkeit befreit, weil sie ausschließlich gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dient. Die Rechtsbehelfsbelehrung bezieht sich nur auf die von der Körperschaft beantragte Gemeinnützigkeit.	Hinweis zum Kapitalertragsteuernabzug Bei Kapitalerträgen, die bis zum 31.12.2017 zufließen, reicht für die Abnahme vom Kapitalertragsteuernabzug nach § 44a Abs. 4 und 7 EStG die Vorlage dieses Bescheides oder die Überlassung einer beglaubigten Kopie dieses Bescheides aus. Das Gleiche gilt bis zum o. e. Zeitpunkt für die Erstattung von Kapitalertragsteuer nach § 44b Abs. 6 EStG durch das Depot führende Kredit- oder Finanzdienstleistungsinstitut.	
Behandlung der Spenden Die Körperschaft ist berechtigt, für Spenden, die ihr werden, Zuwendungsbestätigungen nach amtlich vorgeschriebenem Muster für die Ausstellung steuerliche unter: https://www.formalare-bfiv.de auszufüllen, die bei der Verwendung der Muster zu beachten sind vom 30. August 2012 - IV C 4 - S 223/01/0018 : 005, 2	Anmerkungen Mit den vorstehenden Hinweisen zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen und gegebenenfalls zur Behandlung der Mitgliedsbeiträge wird eine Entscheidung über die Steuerbefreiung der Körperschaft für Jahre, die dem im Freistellungsbescheid bezeichneten Veranlagungszeitraum folgen, nicht vorgenommen. Die Hinweise sollen Sie über die Rechtsauffassung des Finanzamts unterrichten. Sie sind nicht Bestandteil des Freistellungsbescheides und auch kein sonstiger Verwaltungsakt i. S. des § 118 AO, so dass gegen sie ein Rechtsbehelf nicht gegeben ist. Über die Abziehbarkeit der Zuwendungen entscheidet das für den Zuwendenden zuständige Finanzamt im Rahmen des Veranlagungsverfahrens (vgl. Urteil des Bundesfinanzhofes vom 11.09.1996, VIII 11/96, 559). Die Vorschriften der Sammelgesetze der Länder bleiben von der Anerkennung als steuerbegünstigte Körperschaft unberührt. Bitte beachten Sie, dass die Inanspruchnahme der Steuerbefreiungen auch von der tatsächlichen Geschäftsführung abhängt, die der Nachprüfung durch das Finanzamt - auf, im Rahmen einer Außenprüfung - unterliegt. Die tatsächliche Geschäftsführung muss auf die ausschließliche und unmittelbare Erfüllung der steuerbegünstigten Zwecke gerichtet sein und die Bestimmungen der Satzung beachten. Auch für die Zukunft muss dies durch ordnungsgemäße Aufzeichnungen (Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben, Tätigkeitsberichte, Vermögensübersicht mit Nachweisen über die Bildung und Entwicklung der Rücklagen) nachgewiesen werden (§ 63 AO).	
Behandlung der Mitgliedsbeiträge Die Körperschaft ist berechtigt, für Mitgliedsbeiträge schriftlichem Vordruck (S 30 Abs. 1 EStGV) auszustellen.	Erklärungen Es ist regelmäßig zu überprüfen, ob die tatsächliche Geschäftsführung den gemeinnützigkeitsrechtlichen Bestimmungen entspricht. Ihre nächste Steuererklärung reichen Sie bitte - vorbehaltlich einer abweichenden Aufforderung des Finanzamts - im 2015 für das Jahr 2015 ein. Bitte achten Sie darauf, alle in der Steuererklärung genannten Unterlagen mit einzureichen.	
Finanzkasse München-Abt. für BSK München Postfach 1330, 80442 München Tel.: 089 1252-4330	Kredit- und Steuer- Stadt Postfach 1431 82035 Deisenhofen Form-Nr. 00147/G 090518001	

Der Freistellungsbescheid des Finanzamtes München für Körperschaften vom 16. Juli 2013 bescheinigt die Steuerfreiheit des Vereines und enthält außerdem die Berechtigung zum Ausstellen der Spendenbestätigungen. Der Bescheid umfasst die geprüften Abschlüsse der Jahre 2010 bis 2012 und gilt bis 2017.

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V.

6. Ordentliche Mitgliederversammlung, 21.1.2014



2.4 Bericht der Rechnungsprüfer

- Rechnungsprüfungsergebnis

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e. V. 

Bericht der Rechnungsprüfer

Wir wurden beauftragt, die Buchführung und den Jahresabschluss 2013 für die

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V.
Postfach 1431, 82035 Deisenhofen

zu prüfen. Unsere Aufgabe war es nicht, die Zweckmäßigkeit und Angemessenheit der angefallenen Einnahmen und Ausgaben zu prüfen. Dies fällt ausschließlich in den Verantwortungsbereich des Vorstands.

Die Rechnungslegung erfolgte gem. § 4 Abs.3 des Einkommensteuergesetzes durch die Erstellung einer Einnahmen-Überschussrechnung.

Der für das Wirtschaftsjahr 2013 vorgelegte Jahresabschluss sowie die Belege der Finanzbuchhaltung wurden am 9. Januar 2014 in den Räumen des Schatzmeisters Hans-Dieter Bretz, Bahnhofstr. 47, 82041 Deisenhofen eingesehen und die Belege in Stichproben geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Wir bescheinigen die Ordnungsmäßigkeit und Vollständigkeit des Rechnungswesens hinsichtlich der vorgelegten Geschäftsvorfälle.

Deisenhofen, den 9. Januar 2014


Evi Kreutner


Christian Haucke

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V., VR München 201758, Steuer-Nr. 143/217/40848
Postfach 1431, 82035 Deisenhofen, Internet: www.laermschutz-initiative.de, Mail: info@laermschutz-initiative.de
Bank: Münchener Bank, Konto-Nr. 272590, BLZ 70190000
Vorsitzender des Vorstandes: Werner Litza, stellv. Vorsitzender: Alois Wichtlhuber, Schatzmeister: Hans-Dieter Bretz,
Schriftführer: Markus Morgenstern, Geschäftsstelle und V.i.S.d.P.: Edi Federlin

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V.
6. Ordentliche Mitgliederversammlung, 21.1.2014



3. Berichte

Philipp Ullmann /
DB Regio AG

3.1 Gastbeitrag DB Regio AG, Herr Ullmann



Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V.
6. Ordentliche Mitgliederversammlung, 21.1.2014



3.2 Berichte der Beiräte

- Fr. Bgm. Mayer, Höhenkirchen-Siegertsbrunn (entschuldigt)
- Hr. Bgm. Schelle, Oberhaching

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V.
6. Ordentliche Mitgliederversammlung, 21.1.2014



3.3 Berichte der Beisitzer

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V. 6. Ordentliche Mitgliederversammlung, 21.1.2014



3.4 Berichte der Mitglieder

Pasing Lärmsituation

Messbare Verbesserungen haben sich trotz vieler Bemühungen bisher nicht erzielen lassen. Dieses komplexe Thema wird 2014 weiter Schwerpunkt der ILI-Arbeit bleiben.

Ein Folgetermin zu unserem Anliegertreffen mit den Bahn-verantwortlichen im Juli 2013 soll es noch im Januar 2014 geben - hoffentlich dann mit konkreten und wirksamen Maßnahmen.



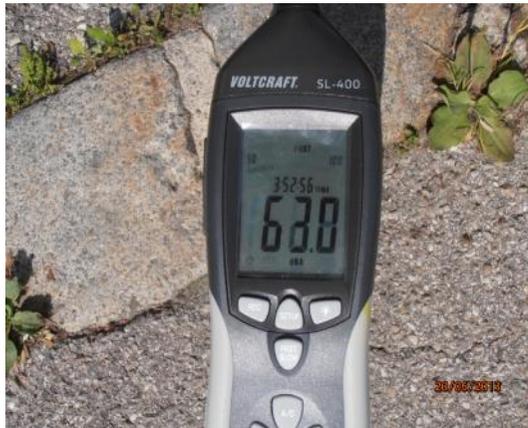
Unsere Pasinger Mitglieder werden auf der Mitgliederversammlung gerne ggf. hierzu weitere Erläuterungen geben – siehe nächste Seite!

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V.

6. Ordentliche Mitgliederversammlung, 21.1.2014



Pasing Lärm-Situation: Lärmmessung am 21.06.2013 (EN 463)



23-6-2013, 15:16:40, 70.20, dBA
 23-6-2013, 15:16:50, 70.60, dBA
 23-6-2013, 15:17:0, 69.40, dBA
 23-6-2013, 15:17:10, 69.00, dBA
 23-6-2013, 15:17:20, 69.40, dBA
 23-6-2013, 15:17:30, 70.50, dBA
 23-6-2013, 15:17:40, 71.20, dBA
 23-6-2013, 15:17:50, 69.60, dBA
 23-6-2013, 15:18:0, 69.80, dBA



16-6-2007, 13:39:40, 74.10, dBA
 16-6-2007, 13:39:50, 73.60, dBA
 16-6-2007, 13:40:0, 73.60, dBA
 16-6-2007, 13:40:10, 73.60, dBA
 16-6-2007, 13:40:20, 73.10, dBA

**Messort: Hellensteinstr.1a,
 Entfernung ca. 15 Meter**

Lärm - Schallquellen Beispiele mit Abstand	Schalldruckpege I L_p in dB
Düsenflugzeug in 30 m Entfernung	140
Schmerzschwelle	130
Unwohlseinschwelle	120
Kettensäge in 1 m Entfernung	110
Disco, 1 m vom Lautsprecher	100
Dieselmotor, 10 m entfernt	90
Rand einer Verkehrsstraße 5 m	80
Staubsauger in 1 m Entfernung	70
Normale Sprache in 1 m Abstand	60
Normale Wohnung, ruhige Ecke	50
Ruhige Bücherei, allgemein	40
Ruhiges Schlafzimmer bei Nacht	30
Ruhegeräusch im TV-Studio	20
Blätterrascheln in der Ferne	10
Hörschwelle	0



4. Genehmigung des Geschäftsberichtes und Entlastung der Vorstandschaft für das Jahr 2013

- Abstimmprozedere: Handzeichen
- Mitgliederbeschluss: Zustimmung / Gegenstimmen / Enthaltung



5. Neuwahlen durch Versammlungsleiter

Vorstellung Kandidaten:

Vorsitzender, Stv. V., Schatzmeister, Schriftführer, 1. + 2. Rechnungsprüfer, 1. + 2. Beirat

→ Stimmberechtigt sind nur volljährige Mitglieder, die sich ausgewiesen haben!

→ ggf. Abstimmung über Wahlpaket-Vorschläge

- Wahl des Vorsitzenden
- Wahl des Stellvertretenden Vorsitzenden
- Wahl des Schatzmeisters
- Wahl des Schriftführers
- Wahl des 1. Rechnungsprüfers
- Wahl des 2. Rechnungsprüfers
- Wahl des 1. Beirats
- Wahl des 2. Beirats



6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge mit Diskussion

6.1 Aussichten und Ziele der ILI für 2014

- Abschluss der technisch möglichen Maßnahmen, um S-Bahn-Lärm bei Langzeitabstellungen weiter zu reduzieren.
- Maßnahmen bei Kurzzeitabstellungen prüfen.
- DB- / S-Bahn-Mitarbeiter in das Meldewesen einbeziehen.
- Kontakte zu BEG und Regio-Netzbetreiber intensivieren.
- Technische Maßnahmen umsetzen, um Lärm der neuen Regionalbahn-Triebzüge zu verringern.
- Konkrete Lösungsansätze für die Lärmproblematik in Pasing vereinbaren.
- Mandatsträger in Kommunal-, Landes- und Bundespolitik weiter sensibilisieren.

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V.
6. Ordentliche Mitgliederversammlung, 21.1.2014



6.2 Überlegungen zu Neufassung der ILI-Satzung

- Mitgliedsbeiträge (Familientarife etc.)
- Anzahl Beiräte (S-Bahn und Regionalbahnbereiche)

6.3 Aussprache / Diskussion

Schließung der Versammlung und Verabschiedung

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V.

6. Ordentliche Mitgliederversammlung, 21.1.2014





Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V.

- Über uns**
- Die Initiative
- Aktuelles
- Anlieger
- Medien
- Archiv

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V.

Wir sind ein Zusammenschluss von Bürgern und Kommunen, die gemeinsam das seit Jahren bestehende Lärmproblem für die Anlieger von S- und Regional-Bahnhöfen abstellen wollen. Es geht dabei nicht um die Konfrontation mit der Bahn, sondern um eine einvernehmlich gefundene gemeinsame Lösung. Das geht natürlich nur, wenn die Bahn im Gegenzug kooperativ mit uns zusammen an einem gangbaren Weg arbeitet! Die Bahnhofsanlieger haben seit Jahren ein ständiges LÄRMPROBLEM, das im Interesse unserer Gesundheit und unserer Familien schnellstmöglich beseitigt werden muss und unserer Ansicht nach, bei etwas gutem Willen der Bahn, auch beseitigt werden kann!

Wenn Sie selbst oder Ihre Gemeinde in Bayern vom Lärm stehender oder abgestellter S-Bahn-Züge oder DB-Triebwagen betroffen sind oder wenn Sie unserer Initiative beitreten und dadurch unser Anliegen mit unterstützen wollen, dann schreiben Sie uns eine Mail oder rufen Sie uns einfach an !

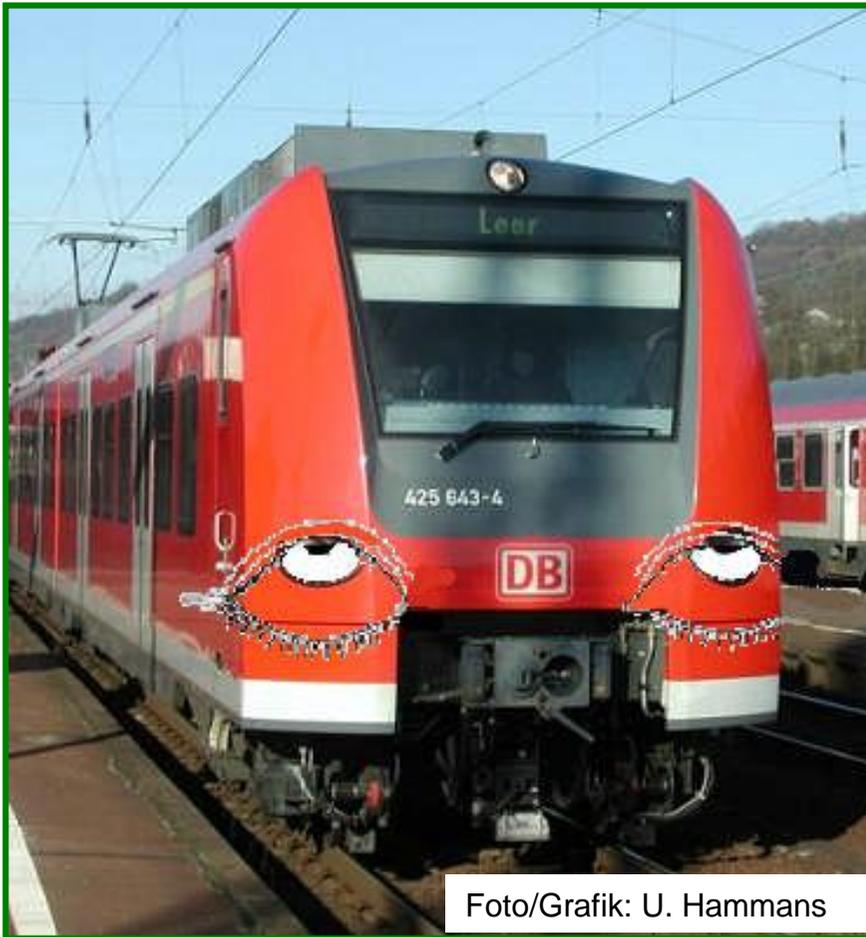
Die ILI ist vom Finanzamt München als gemeinnütziger Verein anerkannt.

update: 10.01.2014, fe



Copyright © CAT PRODUCTION 2008 [Kontakt](#) [Impressum](#) [Sitemap](#) [Login](#)

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V.
6. Ordentliche Mitgliederversammlung, 21.1.2014



Foto/Grafik: U. Hammans

Wir wünschen
ruhige Tage und Nächte
bis zur
7. Mitgliederversammlung 2015!

LT/fe Deisenhofen/Aschau 18.01.2014 16:56:55